

# s t r a h l e **V**n o d r b e u g u n g

Kein Licht ohne Schatten



So sehr Computer, Handy, Schnurlostelefon oder WLAN unser Leben erleichtern, so sehr können sie auch negativ wirken – Stichwort Strahlenbelastung. Auch hier gilt das

weise Wort von Paracelsus: „Die Dosis macht das Gift“. Es ist also mehr als ratsam, einen verantwortungsvollen Umgang mit diesen Geräten zu pflegen, um etwa Energiemangel und

Krankheiten vorzubeugen.

Installieren Sie Netzfreisaltungen, zumindest im Schlafzimmerstromkreis, verzichten Sie auf Radiowecker und Mikrowelle und schalten Sie den Fernseher immer vollständig aus. Außerdem empfiehlt sich, nur so kurz wie möglich per Handy zu telefonieren. Tragen Sie es möglichst nicht am Körper und legen Sie weder Mobil- noch Funktelefon eingeschaltet neben das Bett. Schützen Sie sich durch Zusatzeinrichtungen, die die negativen Auswirkungen des Elektrosmogs minimieren. Sehr bewährt hat sich der RaySAVER-Chip, der Ihre DNS schützt und auf allen Geräten wie Handy, Laptop, Babyfon, Schnurlostelefon, Funkmaus etc. verwendet werden kann. Info unter [www.sator.at](http://www.sator.at)